

Jahresbericht 2019/20 des Turnvereins Madiswil

Es war einmal vor langer Zeit:

Bereits früh begannen die Vorbereitungen auf das Eidgenössische Turnfest in Aarau mit zusätzlichen Spezial-Leichtathletiktrainings am Mittwochabend. Neben so vielen Trainings freuten sich alle auf die Auffahrt. Endlich fand wieder einmal eine Turnfahrt in Marschdistanz statt. Zusammen mit ihrem 100-jährigen Jubiläum organisierte der Turnverein Melchnau am 30. Mai den geselligen Verbandsanlass. Pünktlich um 6.30 wanderten die grosse Turnerschar bei wunderbarem Wetter Richtung Wyssbach. Nach einem Dursthalt auf der Spittlerweid mit Aussicht auf die Berner Alpen, ging es über die Hochwacht weiter bis auf den Schollerhubel zu Adrian Leibundgut. Dort waren wir zu einem grosszügigen Znüni eingeladen. An dieser Stelle danke ich Ädu nochmals im Namen aller Turnfahrer für die Gastfreundschaft. Nun ging es nur noch quer durch den Wald bergab mit uns, und bald erreichten wir den Festplatz in Melchnau. Der Vorstand hatte beschlossen, dass unser Turnverein auch nach dem Feldpredigt in Melchnau bleibt und keinen eigenen Grillplatz aufsucht. Doch leider gab es dadurch viele kleiner Gruppen und der eigene Zusammenhalt ging etwas verloren. Die meisten traten bald den Heimweg an. Eine letzte, grössere Gruppe sammelte schliesslich sämtliche Madiswiler ein und es ging zurück nach Madiswil. Unterwegs konnten es die jüngsten Turner nicht lassen, im Weiher bei Häisiwil noch zu baden und im Bürgisweiher überteuerte Fischknusperli zu essen.

Nebst dem Turnfest wurden im Juni und Juli diverse Turneranlässe und Reisli organisiert. Am 1. Juni fand ebenfalls in Melchnau die Veteranentagung statt. Und weil es so schön war, gingen am 7. Juni die Veteranen und Ehrenmitglieder auf eine gemeinsame Wanderung. Und damit sie nicht aus der Übung kamen, machten die Veteranen am 12 Juli erneut einen Ausflug. Es scheint, als sei das Wandern das neue Turnen. Denn am 27. Juli fand die traditionelle Turnerreise in neuer Form statt. Greta lässt grüssen. Denn dieses Jahr gab es keine Anreise per Auto oder Bus. Die Reise ging von Madiswil via Chäsershus, Lünisberg, Ferrenberg und Rumendingen nach Ersigen ins Rudswilbad. Knapp 30 Kilometer über die Wynigenberge. Anfangs bei schönem Sommerwetter aber mit einem Platzregen kurz vor dem Ziel. Am Sonntag war dann das Wetter so schlecht, dass die Reisegruppe nach kurzer Wanderung mit Bus und Zug nach Madiswil zurückreiste. Schön war es aber trotzdem.

Kaum zuhause, fand bereits wieder die 1. Augustfeier auf dem Kirchenplatz statt. Wie immer in den letzten Jahren unterstützten wir am 31. Juli die Musikgesellschaft wiederum in der Festwirtschaft und beim Würsterverteilen.

Auch 2019 fand die 5. NLA Korbballmeisterschaftsrunde der Herren in Madiswil statt. Am 17. August traf sich die Korbballelite bei warmem Sommerwetter zum Kräfteressen auf der Neumatt.

Und am Vormittag organisierten wir zum 15. Mal den „schnellsten Madiswiler“. Mit Marco Limacher setzte sich wieder ein Sprössling eines Turners durch. Marco

gewann ganz knapp vor Dominik Lüthi, Anna Früh und Laura Räber. Ein grosses Dankeschön geht wiederum an Bernhard König und Walter Marending und seinen Stellvertreter Markus Limacher für die tolle Organisation.

Ein Kräfteressen der anderen Art fand am 23. August in Herzogenbuchsee statt. Beat Weber hatte für die Ehrenmitglieder einen Platzgerwettkampf mit anschliessendem Grillfest organisiert. Die Stimmung war gut, die Konzentration hoch, doch am Schluss endete der Wettkampf mit einem kleinen Skandal. Der Sieger hiess nämlich Oski. Und wenn der Organisator am Ende auch der Sieger ist, kann nicht alles mit rechten Dingen zu und her gegangen sein. Abklärungen sind immer noch im Gange.

Am 12. Oktober organisierte der Turnverein zum zweiten Mal das Madiswiler-Oktoberfest. Mit der Erfahrung des Vorjahres gingen die Vorbereitungen zügig von statten. Ab 19.00 füllte sich die Linksmähderhalle, und die Gäste konnten sich mit traditionellen bayrischen Spezialitäten verwöhnen lassen. Erneut hatte das OK mit Indigo aus der Ostschweiz eine tolle Stimmungsband engagiert. Es wurde getanzt, gesungen und es herrschte eine super Stimmung. Wiederum war es ein schönes und gemütliches Oktoberfest, das allen in bester Erinnerung bleiben wird. Einen grossen Dank an das OK und alle Helfer für den Einsatz.

Weitere Helfereinsätze waren an der Papiersammlung vom 19. Oktober gefragt. Gleichzeitig mit der Papiersammlung waren die Feuerwehrhauptübung sowie ein Korbballturnier der Junioren angesetzt. Und da noch feuchtes Wetter herrschte, fehlten doch einige Leute. Die Anwesenden wussten jedoch, dass jammern am wenigsten hilft und legten sich umso mehr ins Zeug. Es gab aber auch wieder weniger Papier zu sammeln, und so wurden wir trotzdem zu einer vernünftigen Zeit fertig.

Eine Woche später war die Rüebenchilbi. Am Sonntag 27. Oktober waren dann vor allem wieder die jungen Turner an unserem Mohrenkopfwurfstand im Einsatz.

Dafür gab es dann bis zum Flückiger-Cross eine etwas grössere Pause, da dieses erst am 1. Dezember stattfand. Das Wetter war recht angenehm, doch durch den Regen in der Vorwoche war es trotzdem eine ziemliche Schlammschlacht. Aber zum Glück nur für die Fahrer, und nicht für die Turner im Festwirtschafts-Einsatz.

Wiederum fanden der Altjahrshöck der Veteranen und Ehrenmitglieder und das interne Unihockeyturnier mit anschliessendem Wurstessen gleichentags am 27. Dezember statt. Die ältere Generation fuhr zum Essen ins Rössli nach Auswil. Die teilweise jüngeren massen sich im Unihockey erstmals in der Neumatthalle. Dies, weil die Linksmähderhalle bereits durch die Tribüne für das Linksmähdertheater belegt war.

Ja dieses Jahr war wieder Linksmähderzeit. Das OK der Spielgemeinde, bestehend aus Damenturnverein, Musikgesellschaft, Linksmähderchor und dem Turnverein, mit deren Abgesandten Hans Minder, Jörg Wittwer und Urs Zulliger, hatte sich bereits 2016 zusammengesetzt und die neuerlichen Aufführungen für 2020 geplant. Im April 2019 wurden die Rollen verteilt und erfreulicherweise mit grosser Turnerbeteiligung.

Mit Ernst Bühler, Hans Marending, Benno Schadt, Urs Zulliger, Marcel Geisseler, Martin Steffen, Lukas Brügger, Roger König, Nils Marending, Nick Zulliger, Silas Grob und schliesslich noch Ivo Steffen aus der Jugendriege stellte der Turnverein mehr als ein Drittel der Schauspieler. Die Proben begannen am 22. Juli 2019. Der Vorverkauf startete Anfang November fulminant. Innert weniger Wochen waren 75% der Plätze verkauft und 4 Zusatzvorstellungen wurden eröffnet. Am 21. Dezember wurde die Tribühne aufgestellt und die Festwirtschaft eingerichtet. Ernst galt es dann ab Anfang Januar. Nach geglückten General- und Hauptproben und der Vorpremiere fand am 11. Januar die Premiere statt. Die total 36 Schauspieler gaben ihr Bestes und das Publikum dankte es mit einer Standing Ovation. Entsprechend gut waren die Zeitungsberichte und so waren bald die restlichen Vorstellungen ausverkauft. Leider kam dann der Fluch des Coronavirus dazwischen so musste um die Durchführung der letzten 5 Vorstellungen gezittert werden. Es war schliesslich eine Punktlandung. Am Samstag 7. März ging die Dernière über die Bühne. Am Sonntag und Montag wurde alles aufgeräumt, die Kulissen, die Kostüme und die Tribühne abgegeben und die Halle gereinigt.

Dann stand die Welt plötzlich still.

Corona hatte die Schweiz, Europa, ja die ganze Welt fest im Griff.

Unser Papiersammlung wurde abgesagt und wir mussten die Hauptversammlung vom 21. März auf unbestimmte Zeit verschieben. Schliesslich konnten wir Anfang Juni eine erste Vorstandssitzung abhalten und den Termin für die Hauptversammlung 2020 neu auf den 10. Oktober ansetzen. Sonst geschah praktisch nichts. Sämtliche Anlässe wurden abgesagt oder ins 2021 verschoben.

Leider verstarben in dieser Zeit zwei Ehrenmitglieder.

Werner Frey am 3. Juni

Ruedi Wälchli am 18. August

Wegen Corona konnte der Turnverein Werner Frey gar nicht, und Ruedi Wälchli nur einer kleinen Delegation die letzte Ehre erweisen.

Ein sehr spezielles und langes Vereinsjahr geht nun mit der HV am 10. Oktober endlich zu Ende. Das nächste wird dafür ziemlich kurz, denn die nächste Hauptversammlung soll wieder im März 2021 stattfinden.

Ich danke euch allen, dass ihr in dieser speziellen Zeit mitgeholfen habt, das Vereinsschiff auf Kurs zu halten und die sonderbaren Klippen zu umfahren. Für die Zukunft wünsche ich euch weiterhin viel Geduld. Habt trotzdem Freude und Spass am Turnen. und bleibt gesund.

Euer Präsident

Urs Zulliger

Madiswil, 10. Oktober 2020